



Jahresbericht 2014

des Präsidenten zu Händen der
94. ordentlichen Delegiertenversammlung
vom 24. Januar 2015 in Wollerau / SZ

Liebe Zentralpräsidentin Karin Niederberger
Geschätzte Ehren- und Freimitglieder
Werte Delegierte
Liebe Verbandskameradinnen und Kameraden
Sehr geehrte Gäste

Das ZSJV Verbandsjahr 2014 gehört bereits der Vergangenheit an. Viele wunderbare, gesellige, kameradschaftliche, ergreifende aber auch traurige und nachdenkliche Momente durften wir gemeinsam erleben und teilen. Zu spüren war jedoch immer die grosse und tiefe Verbundenheit zu unserem wunderbaren Brauchtum, sei es zum Jodellied, einem Naturjodel oder dem Fahnschwingen und dem Alphorn- und Büchelblasen.

Der Jahresbericht schildert die wichtigsten Anlässe und Begebenheiten, ohne den Anspruch der Vollständigkeit zu haben.

Totenehrung

Es ist üblich, dass zu Beginn des Jahresberichtes die Totenehrung vorgenommen wird um unseren verstorbenen Kameradinnen und Kameraden zu Gedenken.

25. Januar: Delegiertenversammlung ZSJV 2014

Die 93. Delegiertenversammlung des ZSJV konnte am Samstag, 25. Januar ab 13 Uhr in der neuen Sporthalle Moosmätteli in Schüpfheim / LU bei hervorragenden Bedingungen durchgeführt werden. Mit OK Präsident Fabian Niklaus und dem Jodlerklub Schüpfheim mit Präsident Patrick Theiler standen Personen an der Spitze der Organisation, die es verstanden, eine perfekte Durchführung der Delegiertenversammlung zu gewährleisten.

Es konnten 645 Personen begrüsst werden, davon waren 440 stimmberechtigte Mitglieder sowie 205 Gäste. Die Verbandsgeschäfte konnten speditiv behandelt werden. Als Novum war auch die Tatsache, dass dem Delegiertenversammlungsort Schüpfheim auch das 61. ZSJV Jodlerfest 2016 zugesprochen wurde. Die Delegiertenversammlung 2016 wird durch den Jodlerklub Nottwil im Schweizerischen Paraplegier-Zentrum durchgeführt.

Röbi Wicki als ZSJV Sekretär trat nach 10jähriger Amtszeit in seinem Heimatdorf Schüpfheim von der Verbandsbühne ab. Für seine grossen Leistungen wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Die Vorstandslücke konnte durch Josef Iten aus Hägglingen geschlossen werden. Die Versammlung würdigte das immense Schaffen von Armin Imgig aus Goldau für das Alphorn- und Büchelblasen mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft. Rechnungsrevisor Peter Suter beendete seine Amtszeit, an seine Stelle wurde Ursula Wicki aus Luzern-Littau gewählt.

Bei der Gruppen- und Veteranenehrung konnten sieben Jodlergruppen, 20 Ehreveteranen und 104 Gruppen- und Einzelveteranen geehrt werden. Dem gesamten OK unter der Leitung von Fabian Niklaus danken wir von ganzem Herzen für die tolle und hervorragende Arbeit, das Gastrecht und die tadellose Organisation.

14. Februar: Diplomfeier Chorleiterinnen und Chorleiter

Aus den Händen des hauptverantwortlichen Kursleiters Emil Wallimann durften folgende Personen in Ennetbürgen das Chorleitung-Diplom entgegennehmen: Marlen Betschart Trachslau, Sandra Horat Seewen, Otto Leuthold Oberdorf, Eva Mettler Gipf-Oberfrick, Peter Suter Hagendorn, Lilly Wunderli Oberirberg und Roland Zeller Morgarten. Die Diplomierten wurden motiviert und aufgefordert, Jodlerklubs zu übernehmen, da die Nachfrage nach Klub-Dirigentinnen und Dirigenten nach wie vor gross ist.

Samstag, 08. März: 100. EJV Delegiertenversammlung Wauwil - Egolzwil / LU

Diese denkwürdige Delegiertenversammlung in der Zentralschweiz bei prachtvoller Wetter bleibt nachhaltig in Erinnerung. Der gastgebende Jodlerklub Santenberg trat als mustergültiger Organisator auf, um der Jubiläums-Delegiertenversammlung den würdigen und gehaltvollen Rahmen zu geben.

Die Zentralpräsidentin konnte 607 Anwesende begrüssen, davon 358 Stimmberechtigte und 249 Gäste. Vom Zentralschweizerischen Jodlerverband waren 50 Gruppen und 49 Einzel-Delegierte anwesend. Der Eidg. Jodlerverband konnte per 31.12.2013 einen Bestand von 817 Gruppen und 18'171 Mitglieder vermelden. Mit Brig-Glies wählten die Delegierten den Austragungsort für das 30. Eidg. Jodlerfest im Kanton Wallis. Folgende Ehrungen erhielten: Paul Bürgi, zurücktretender Archivar und Stubenmeister das Stuker-Legat, die Ehrenmitgliedschaft wurden verliehen an: Marie-Theres von Gunten, Walter Stadelmann, Edwin Meister (abtretender NWSJV Präsident) und Hans-Jürg Sommer. Nach der Delegiertenversammlung fand ein Jubiläumskonzert mit Mitwirkenden aus allen Unterverbänden statt. Sämi Studer moderierte dieses Konzert mit viel Witz und hervorragenden Informationen.

12. April: ZSJV Präsidentenkonferenz mit Workshop

An diesem Samstag im Gallusheim in Kriens betrat der ZSJV bei der Durchführung der Präsidentenkonferenz mit einem Workshop Neuland. Mit gut 150 anwesende Klubverantwortlichen war der Saal zum Bersten voll. Mit dem Jodlerklub Alpenrösli Kriens hatten wir den Garant für eine tadellose Organisation dieses Anlasses. Workshop-Moderator Urs Blättler (Mitglied Jodlerklub Echo vom Pilatus Hergisiwl (NW) und erster Rechnungsrevisor ZSJV, leitete als hauptberuflicher Managementtrainer einer Grossbank, diese Konferenz souverän.

Neun verschiedene Themen wurden in Gruppen erarbeitet und danach im Plenum präsentiert. Damit auch die abwesenden Klubverantwortlichen von den vielen sehr guten Inputs und Vorschläge profitieren konnten, wurde ein Gesamtdokument von Sekretär Josef Iten zusammengestellt und elektronisch verteilt sowie auf der Website aufgeschaltet. An der Stelle herzlichsten Dank an Organisator Jodlerklub Alpenrösli Kriens und Workshop-Moderator Urs Blätter.

26. April: Kameradschaftstreffen ehem. Vorstandsmitglieder ZSJV

Am Samstag, 26. April trafen sich zum ersten Mal in dieser Zusammensetzung eine schöne Anzahl ehemaliger und aktiver Vorstandsmitglieder mit ihren Partnerinnen und Partner zu einem gemütlichen und ungezwungen Treffen bei Ehrenmitglied Agi Wicki im Restaurant Zellfeld in Schenkon. Alt-Präsident und Ehrenmitglied Markus Riedweg organisierte das Treffen mustergültig. Wir einigten uns darauf, dieses Treffen jeweils im Jahr des Eidg. Jodlerfestes zu wiederholen. Das Treffen im Jahr 2017 wird im Kt. Uri stattfinden.

29. April: Erfolgreicher Abschluss Alphorn-Kursleiter Ausbildung

Im Campus Sursee konnten am 29. April aus den Händen der Zentralpräsidentin insgesamt 32 Absolventen das Kursdiplom entgegen nehmen. Aus der Zentralschweiz waren folgende Mitglieder erfolgreich: Bucher Edith, Bucher Hanspeter, Eichenberger Thomas, Enz Anton, Ferrari Renato, Imhof Urs, Kurmann Xaver, Wigger Toni und Zihlmann Urs. Grosses Dank an dieser Stelle den Kursverantwortlichen.

04. Mai: 4. Brauchtumssonntag LUGA – erneut ein prächtiger Erfolg

Auch die vierte Auflage wusste nach bewährten Muster zu gefallen. Der Brauchtumssonntag wurde um 9 Uhr mit der Jodlermesse in der Buurestube eröffnet. Umrahmt wurde der ökumenische Gottesdienst vom Jodlerklub Bärgründe Schwarzenberg und den Alphornträumen Sempachersee. Pastoralassistent Guido Gassmann, Katechetin Susu Rogger und Pfarrer Ivar Siffert haben das Thema Schätze und Reichtum gewählt. Brauchtum ist Reichtum! Je länger der kühle Maientag dauerte, desto mehr Besucher kamen zum Brauchtumstag. Um die Mittagszeit war das Messegelände voll von Besuchern. Zahlreiche Jodlerklubs, Alphornbläser und Fahنشwinger aus der Zentralschweiz waren da und dort auf dem Festgelände zu hören und erfreuten die Messebesucher mit wunderschönen Klängen. Die Eventbühne gehörte vor allem dem Nachwuchs. Kurt Zurfluh führte gekonnt und humorvoll durchs Programm.

Teilnehmer:

- Jodlerchörli Heimelig Oberkirch
- Obwaldner Trachtenchörli
- Jodlerklub Sportfreunde Luzern
- Jodlerklub Bärgründe Schwarzenberg
- Tälläbuebä Attinghausen
- Chinderchörli Geunsee mit Solojodlerin Arlett Wismer
- Unterwaldner Alphornvereinigung
- Alphornträume vom Sempachersee
- Fahنشwinger-Gruppe Zug / Schwyz
- Akkordeon-Connection Ruswil
- Jungschwinger Innerschweizer Schwingerverband

19. Mai: Fahنشwinger-Wanderpreis

An der 39. Austragung des Fahنشwinger-Wanderpreises in Dallenwil/NW nahmen 51 Fahنشwinger teil. Der sehr gut organisierte Anlass wurde vom ehemaligen Eidg. Fähnrich Stefan Fischer aus Fürigen gewonnen. Das Podest wurde mit Werner Gisler aus Buochs auf dem 2. Platz und Erwin Langensand aus Dallenwil auf dem 3. Platz vervollständigt. Herzliche Gratulation an die Sieger und alle Teilnehmenden für diesen tollen Wettkampf auf hohem Niveau.

31. Mai / 1 Juni: 5. ZSJV Nachwuchs Weekend - Emmetten-Stockhütte

Auch die 5. Austragung des Nachwuchs-Weekend war ein voller Erfolg. 36 Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Alter zwischen 8 – 16 Jahren waren mit grossem Eifer dabei, Jodellieder zu lernen, Alphornöne oder Melodien zu blasen und mit der Fahne die gezeigten Schwünge nachzuahmen. Das sehr gute Wetter liess es diesmal zu, dass am Samstagabend das obligate Lagerfeuer durch „Lagervater“ und Ehrenmitglied Zeno Wolf entfacht werden konnte. Bei gemütlichem Beisammensein und Musizieren mit den mitgebrachten Instrumenten verging dieser Abend im Fluge. Als krönender Abschluss folgte am Sonntagmittag das Abschlusskonzert vor den angereisten Eltern, Geschwistern und weiteren Gästen. An der Stelle herzlichsten Dank an die Organistoren, den Leiterinnen und Leitern sowie an Marlies und Geri Krätli vom Berggasthaus Stockhütte, die immer mit grossem Engagement die Jugendschar bei sich aufnehmen und hervorragend verpflegen.

Im Monat Mai und Juni wurden Vorbereitungskurse und Expertisensingen für das Eidgenössische Jodlerfest in Davos durchgeführt. Während sich die Fahنشwinger-Jurymitglieder bereits am 3. Mai in Rothenburg zu ihrem gemeinsamen Vorbereitungskurs trafen, war es für die Jodler- und Alphornjurymitglieder am 24. Mai soweit. Die Jodler-Verantwortlichen führten ihren Kurs in Luzern durch, während die Alphorn- und Büchelbläser-Juroren nach Davos reisten. Ebenfalls wurden Ende Mai und in den ersten beiden Wochen im Juni die Expertisensingen in Schlierbach, Ettiswil und Schachen durchgeführt.

15. Juni: EJV Wanderpreis 2014 Thun

Als grosser Sieger des EJV Fahنشwinger-Wanderpreises wurde Werner Gisler aus Buochs ausgerufen. Die Freude wurde noch getoppt, als Stefan Fischer aus Fürigen, der ehemalige Fähnrich des Eidg. Jodlerfestes in Luzern 2008, als Zweitplatziertes die Gratulationen entgegen nehmen durfte. Wir gratulieren ganz herzlich,

29. Eidgenössisches Jodlerfest Davos / GR

Am Wochenende vom 03. – 06. Juli 2014 fand in der höchstgelegenen Stadt der Alpen in Davos das Eidg. Jodlerfest statt. Gegen zehntausend Aktive und über 100'000 Besucherinnen und Besucher erlebten ein prachtvolles Fest unter dem Motto "Farbigs Bruuchtum am Zauberberg". Die vielen schönen Vorträge, die Höhepunkte mit Festeröffnung, Festakt und Festumzug, die herzlichen Begegnungen, die sprichwörtliche Gastfreundschaft der Davoser Bevölkerung und das friedliche Festen und Feiern, all das wird uns nachhaltig in Erinnerung bleiben. An diesem Fest wurde als Novum die sogenannten „Freien Vorträge“ zugelassen. Es war interessant und teilweise eindrucklich, was in dieser Sparte geboten wurde. Obwohl am Freitagabend Regen aufzog besserte sich das Wetter zunehmend und die darauffolgenden Tage konnten trocken, bei angenehmen Temperaturen und mit Sonnenschein genossen werden. Die Gesamtzahl der Wettvorträge betrug:

2014: 29. Eidg. Jodlerfest Davos	1254 Vorträge
2011: 28. Eidg. Jodlerfest Interlaken	1434 Vorträge
2008: 27. Eidg. Jodlerfest Luzern	1556 Vorträge

In Davos wurden 678 Jodel- 192 Fahنشwinger und 384 Alphorn- und Büchelvorträge bewertet. Bei den Alphorn-Büchel und den Fahنشwingervorträgen verzeichneten die Zentralschweizer mit Abstand mit den meisten Vorträgen. Mit grosser Freude und Stolz konnte der Vorstand erneut feststellen, dass die Mitglieder unseres Verbandes mit grossartigen Leistungen in Davos auftrumpften und die Zentralschweiz als eine der Hochburgen von Jodelgesang, Naturjodel, Alphorn- und Büchelblasen sowie Fahنشwingen auszeichnet.

Solche hervorragende Leistungen und Darbietungen zeugen von fundierter Aus- und Weiterbildungen auf allen Stufen, sehr gute Probenarbeit, Fleiss und eine Portion gesundem Ehrgeiz gepaart mit dem nötigen Talent. Herzliche Gratulation an alle Aktive und die Jurymitglieder aller Sparten für die eindrucklichen Leistungen.

29./30. August: Entlebucher Jodlertreffen Schachen / LU

Der Jodlerklub Farnbühlglöggli Schachen organisierte zu ihrem 60. Geburtstag das eindruckliche Entlebucher Jodlertreffen in der Rümlichhalle in Schachen. Die fünfzehn auftretenden Jodlerklubs und die Entlebucher Alphornvereinigung boten hervorragende Jodler- und Alphornkost. Die beiden Gesamtchorlieder „Bärgandacht“ von Reto Stadelmann und der „Schwandhütte-Jutz“ von Sepp Zihlmann erzeugte bei einigen Besucherinnen und Besuchern trotz heissen Raumtemperaturen Hühnerhaut. Im aufgebauten, heimatlichen Jodlerdörfli bei der Rümlichhalle wurde das Jubiläum an diesem beiden Festtagen ausgiebig gefeiert. Es bewahrheitet sich auch an diesem Treffen wieder, das Entlebuch ist und bleibt eine Jodler-Hochburg in der Schweiz.

06./07. September; Vorstandsausflug Bregenzerwald

Bei hervorragenden Wetter reiste der Vorstand mit seinen Partnerinnen und Partnern in den wunderschönen Bregenzerwald, wo wir zwei wunderbare Tage bei Gemütlichkeit, Geselligkeit und Kameradschaft verbrachten. Aufgrund der Stimmverteilung im Vorstand und dem Beisein der Alphorn- und Fahنشwinger-Obmänner war es uns möglich, an verschiedenen Orten (Kapellenbesichtigung / Bergrestaurants / etc.) die Anwesenden mit unseren Jodelliedern, Naturjodel und Alphorn- und Büchelmelodien sowie mit Fahنشwingen zu erfreuen.

11. Okt.: ZSJV Mitglieder am OLMA Umzug St. Gallen

Der Kanton Luzern war im Jahr 2014 Gastkanton bei der OLMA in St. Gallen. Es verstand sich von selbst, dass für den Festumzug sowie den Festakt auch Mitglieder unseres Verbandes aktiv an diesem Grossanlass teilnahmen. Das verantwortliche OK für diesen Festtag bestand ebenfalls aus Verbandsmitglieder, nämlich Peter Gabriel aus Neudorf, Ruedi Bieri aus Finsterwald und der Schreibenden. Folgenden Formationen nahmen teil:

- Jodlerchörli Lehn Escholzmatt
- Jodlerklub Finsterwald
- Schibi-Chörli Entlebuch
- Jodlerklub Alpeglöggli Hasle
- Fahnschwingervereinigung Luzern und Umgebung
- Fahnschwingervereinigung Willihof
- Alphorngruppe Pilatus, Kriens

Unsere Mitglieder boten den rund 25'000 Zuschauerinnen und Zuschauern auf der Umzugsstrecke sowie am Festakt in der Arena gekonnte und urchige Brauchtumskost.

8. Nov.: Nachwuchs- Wettbewerb in Niedergösgen

An diesem Samstag wurde zum ersten Mal die Qualifikation des EJV Nachwuchs-Wettbewerbs an einem Tag ausgetragen. Während sich über 200 Jugendliche in 35 Formationen während dem Tag der Jury stellten, durften am Abend die 12 Siegergruppen zum Final antreten, das von der SRF Musigwälle live übertragen wurde. In der Sparte Jodel erreichte die aus Schwarzenberg / LU stammende Solojodlerin Madlene Husistein den hervorragenden 2. Schlussrang. Wir gratulieren herzlichst zu diesem tollen Erfolg.

9. November: 46. Kameradschaftstreffen Alphorn- und Fahnschwinger

Das Kameradschaftstreffen der Alphornbläser und Fahnschwinger wurde bei föhnigen Wetter und bester Organisation durchgeführt. Die eigentlichen Versammlungen der beiden Sparten wurden souverän von den verantwortlichen Sparten-Obmänner Alphorn und Fahnschwinger zusammen mit ihren Vorstandsmitgliedern zügig durchgeführt. Der Schreibende überbrachte die besten Wünsche an die Mitglieder und sensibilisierte sie auf den angedachten Systemwechsel bei den Mitgliederbeiträgen. Als grosse Überraschung durfte Zentralpräsidentin Karin Niederberger das Fahnschwinger-Legat entgegen nehmen.

7. Dezember: Gewinn „Kleiner Prix Walo“ durch Alphorntrio Bergkristall

Am Sonntag, 7. Dezember wurde in der Arena Wydenhof in Birr / AG das Sprungbrett-Finale die Verleihung des „kleinen Prix Walo“ durchgeführt. Es ist bereits Tradition, dass Nachwuchsformationen aus der Zentralschweiz an diesem wichtigen Anlass teilnehmen. So wetteiferten das Alphorntrio Bergkristall aus Ennetmoos/NW, das Jodelduett Cindy und Corinne Rohrer aus Sachseln und das Nachwuchs-Chörli March aus dem Kt. SZ um eine möglichst gute Platzierung. Die drei Alphorn-Jungtalente Pascal Barmettler, Jonas Wolfisberg und Sandro Christen trauten ihren Augen nicht, als sie in der Sparte Volksmusik als Sieger den begehrten Prix Walo Preis in Empfang nehmen konnten. Wir gratulieren herzlichst den Siegern und den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu ihren hervorragenden Leistungen.

Neue Website ZSJV

Unser Verband konnte Ende August 2014 die neue erstellte Website aufschalten. Dies war nur möglich, da sich unser Verbandsmitglied, Alphornspezialist und Jurymitglied Flavian Imlig zusammen mit unserem Webmaster Michael Muther ins Zeug legte. Flavian erstellte den technischen Hintergrund für die neue Website, die unseres Erachtens sehr frisch und übersichtlich daherkommt und einen hohe Bedienerfreundlichkeit aufweist. Der Schreibenden konnte in der ruhigeren Sommerzeit die Berichte, Formulare und Fotos auf die Webseite hochladen. Ich bedanke mich herzlichst bei Flavian Imlig für diese grosse Arbeit zu Gunsten des Jodlerverbandes.

Aktion Kultur-Bier Eichhof: Unterstützung Brauchtums-Projekte

Bekanntlich führte die Brauerei Eichhof im vergangenen Jahr die Aktion „Kultur-Bier“ durch. Diese Aktion wurde, nebst dem Werbe-Effekt, als Unterstützung von Zentralschweizerischen Bräuche lanciert. Mittels Internet-Voting konnte für die verschiedenen Brauchtümer abgestimmt werden. Unser Verbandsmitglied und Alphorn-Jurymitglied Ramon Imlig warb für unser spezielles Brauchtum Büchelblasen. Ziel war es, möglichst viel Votingstimmen zu erhalten, das sich direkt auf den erhaltenden Geldbetrag auswirkte. Obwohl die ZSVJ Mitglieder mehrmals über das ganze Jahr verteilt per Mail oder schriftlich auf die Aktion aufmerksam gemacht wurden, war das Voting für „unser Brauchtum“ enttäuschend und schlecht. Diese Aktion hätte uns ermöglicht, für unseren Verband auf einfache Art und Weise finanzielle Mittel zu generieren. Aber es musste nicht sein. Wie der Jodlerverband schlussendlich von dieser Aktion profitieren kann, ist in Abklärung. Ich bedanke mich an der Stelle ganz herzlich bei Ehrenmitglied Felix Imlig für die Initialzündung und Ramon Imlig als Werbeträger für diese Aktion.

Jubiläumsanlässe und Veranstaltungen 2014

Die Vorstandsmitglieder haben im Jahr 2014 an den unterschiedlichsten Anlässen, Tagungen, Generalversammlungen, Jubiläen und Konzerte besucht und vielfach Grussbotschaften überbracht. Auch durften wir verdienten Ehren- und Freimitglieder ihre Glückwünsche bei runden Geburtstagen überbringen.

Ich möchte mich im Namen von meinen Vorstandskameradinnen und Kameraden für all die wertvollen Einladungen bedanken, die wir nach Möglichkeit wahrgenommen haben.

Mitgliederbewegung

Die Details zur Mitgliederbewegung werden von unserem Mutationsverantwortlichen Sebi Schatt bekannt gegeben. Der Mitgliederbestand hat sich in den letzten Jahren auf einem Niveau von rund 4000 Mitglieder eingependelt.

Kurswesen

Die Wichtigkeit des Kurswesens auf allen Stufen und in den drei Sparten ist bekannt und wird von den Verantwortlichen so umgesetzt. Ohne die vielen Kursleiterinnen und Leiter könnten die hervorragenden Aus- und Weiterbildungen nicht angeboten werden. Der ZSVJ kann sich glücklich schätzen, dass in der Sparte Jodelgesang mit Emil Wallimann einen äusserst kompetenten und versierten Ausbilder an der Spitze steht, der mit viel Weitsicht und Herzblut auch im Eidg. Jodlerverband Aus- und Weiterbildung betreibt.

Vorstandstätigkeit

Die Delegiertenversammlungen der anderen Unterverbände sowie des Innerschweizer Schwingerverbands vom 1. Februar in Cham wurden von mindestens einem Vorstandsmitglied besucht.

Der Vorstand traf sich im Jahr 2014 zu zwei Ganztages- und fünf Abendsitzungen. Nebst diesen Sitzungen waren auch viele Vorstandsmitglieder als Verbandvertretungen im OK JF Sarnen und Schüpflheim und der Delegiertenversammlung Wollerau engagiert.

Ausblick

Im kommenden Jahr ist der Verbandshöhepunkt sicherlich das 60. ZSVJ Jodlerfest in Sarnen. Das OK unter der Federführung von Regierungsrat Franz Enderlin scheuen keine Mühe und Arbeit, um den Aktiven und den Besucherinnen und Besuchern ein unvergessliches Sarnen Fest zu präsentieren. Das OK und der ZSVJ Vorstand würden sich sehr freuen, wenn möglichst viele Verbandsmitglieder aktiv an diesem Fest teilnehmen. Ich wünsche schon heute allen Aktiven viel Glück und Erfolg bei der Teilnahme an diesem Jodlerfest.

Im weiteren wird am 3. Mai eine Neuauflage des Zentralschweizerischen Brauchtums-Sonntag an der LUGA in Luzern durchgeführt. Ich bin überzeugt, dass viele Verbandsmitglieder diesen Anlass besuchen. Am Wochenende vom 6./7. Juni ist wieder Nachwuchs-Weekend-Zeit auf der Stockhütte. Am 27. September 2015 wird in Zürich das Bremgartenkonzert und am 24. Oktober das KKL Konzert durchgeführt.

Dank

Es ist mir ein grosses Anliegen, euch allen von Herzen zu danken. Mein spezieller Dank gilt:

- allen Delegierten und Gästen für ihre Teilnahme, damit bekunden sie grosses Interesse am ZSJV und seiner wertvollen Arbeit für unser Brauchtum und Volksgut,
- allen Verbandsmitglieder für eure enorme Schaffenskraft, die ihr bei der Ausübung unseres geliebten Hobbys an den Tag legt und dadurch unser Brauchtum und das Kulturgut lebendig erhalten,
- allen unseren Ehren- und Freimitglieder, den Jurymitglieder, Kursleiterinnen und Kursleiter, den Dirigentinnen und Dirigenten sowie den Mitglieder der unzähligen Klub- und Vereinsvorstände,
- allen Institutionen und Organisationen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft für die ideelle, materielle und finanzielle Unterstützung unserer Anlässe,
- den unterschiedlichsten, print- und elektronischen Medien für ihre wohlwollende Berichterstattung unserer Brauchtums- und Kulturanlässe sowie Joel von Moos und seinem Reporterteam für die kompetente Arbeit als Unterverbands-Berichterstatter.
- allen meinen Vorstandskameradinnen und Kameraden, die mit grossem Fachwissen und Elan ihre Vorstandsarbeiten gewissenhaft durchführen und mich in der Verbandsführung stützen und beraten.

Ich wünsche euch Allen und ihren Familien und der ZSJV Familie im angebrochenen Jahr vor allem robuste Gesundheit und viel Zeit beim Frönen unseres prächtigen Brauchtums. Wie bereits im letzten Jahre rufe ich euch die wichtigsten Werte der Schweizerinnen und Schweizer in Erinnerung:

- Gesundheit
- Familie
- Ehrlichkeit und Sicherheit
- Respekt und Toleranz

Und speziell für unseren Verband

- Kameradschaft
- Vertrauen

In diesem Sinne wünsche euch ein tolles und spannendes Jahr bei der Ausübung unserer Traditionen und dem prachtvollen Kulturgut.

Ruswil, im Januar 2015



Richard Huwiler
Präsident ZSJV
Vizepräsident EJV